

„Little Anne“ lädt zum Üben ein

AKTION Kurier und DRK befragen Wiesbadener nach ihren Erste-Hilfe-Kenntnissen / Tipps zur Herz-Lungen-Wiederbelebung

Von
Nicola Böhme

WIESBADEN. Erst hört sie aufmerksam zu, was DRK-Ausbilder Volker Krieger zur Herz-Lungen-Wiederbelebung erzählt, dann fasst sich Martina Herr ein Herz: „Jetzt muss ich doch mal sehen, ob ich das noch kann!“ Schließlich sei sie Krankenschwester, der letzte Erste-Hilfe-Kursus liegt 21 Monate zurück, „doch man vergisst so vieles, wenn man es nicht

ständig übt“, weiß die Wiesbadenerin. Also ran die die Übungspuppe „Little Anne“, die im gemeinsamen „Wiesbaden lernt Erste Hilfe“-Zelt von Kurier und DRK parat liegt. Martina Herr verschränkt die Hände, legt sie auf den Kunststoffbrustkorb – und los geht es mit der Druckmassage. Volker Krieger muss nicht viel korrigieren, Martina Herr weiß, wie man es macht. „Halten Sie die Ellbogen durchgedrückt, dann kommt der Druck gezielter an“, rät er ihr. Auch in der Mund-zu-Mund-Beatmung ist die Krankenschwester firm, erinnert sich selbst daran, dass man gar nicht so viel Luft in den Mund des Patienten pressen muss. „Es war gut, dass ich das noch mal geübt habe“, sagt sie zum Schluss und freut sich riesig über die handliche Beatmungsmaske im Schlüsselanhängerformat, die es als kleine Anerkennung für jeden Teilnehmer gibt. „Ich hoffe natürlich, dass ich nie in die Lage komme, dieses Wissen und die Maske anwenden zu müssen“, sagt sie, „doch, wenn es so sein sollte, dann weiß ich, was ich zu tun habe“.



Hessens Sozialminister Stefan Grüttner und Bürgermeister Arno Goßmann (2. von rechts) versuchen sich in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. DRK-Ausbilderin Sara Maria Tomi (rechts) gibt Tipps, DRK-Geschäftsführer Manfred Stein (links) und Professor Thomas Weber von den HSK (2. v. links) überwachen die Übung. Foto: RMB/Friedrich Windolf

„Wie fit sind die Wiesbadener in Erster Hilfe?“, will der Kurier an diesen beiden Gesundheitsmarkttagen in Erfahrung bringen und stellt den Besuchern zehn Fragen zu ihren Erste-Hilfe-Kenntnissen. Hier geben viele bereitwillig Auskunft, berichten Andra Deiß, Julie Kania und Luisa Gemmer, „doch, wenn es dann an die praktische Übung mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung geht, dann sträuben sich die meisten“. Das trifft auf Sozialminister Stefan Grüttner überhaupt nicht zu: Der packt gleich zu, als ihn DRK-Geschäftsführer Manfred Stein und HSK-Professor Thomas Weber während seines Rundgangs über den Gesundheitsmarkt dazu auffordern. Zwar liege sein letzter Erste-Hilfe-Kursus „schon ganz schön lange zurück“, doch der Minister gibt als Lebensretter eine gute Figur ab, attestieren ihm beide.

i Wer seine Kenntnisse in Erster Hilfe noch testen lassen möchte, kann dies am Samstag von 10 bis 17 Uhr an Stand 8a tun. Es gibt auch etwas zu gewinnen.



Eine Gemeinschaftsaktion von

